



Verhalten bei Parasitenbefall - Reptilien

Lieber Tierbesitzer,

bei Ihrem Tier wurde ein Befall mit Parasiten des Magen-Darm-Traktes festgestellt. Unser Ziel ist es, unseren Patienten möglichst schnell davon zu befreien. Bitte helfen Sie uns dabei, indem Sie nachfolgende Hinweise beachten.

- Verabreichen Sie die Medikamente genau nach Anweisung. Meist müssen diese mehrmals im wöchentlichen Abstand oral eingegeben werden. Manchmal kann das sehr schwierig oder nicht möglich sein. In diesem Fall wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an uns, wir helfen Ihnen gern. Damit Ihr Tier wieder gesund wird, ist die regelmäßige und vor allem vollständige Medikamentengabe zwingend erforderlich.
- Ganz wichtig ist es, dass sämtliche Kontakttiere ebenfalls behandelt werden, um ein gegenseitiges Wiederanstecken zu vermeiden.
- Während der Behandlung ist es notwendig, Ihr Tier im Sterilterrarium zu halten. Das bedeutet, dass Sie alle bereits vorhandenen Bodensubstrate und Einrichtungsgegenstände wie Steine oder Äste entfernen müssen. Dann wird der Boden des Terrariums mit Küchenpapier ausgelegt, welches mindestens 1x täglich gewechselt werden muss. Dies ist sehr wichtig, um Reinfektionen zu vermeiden. Weiterhin müssen alle Futter- und Wassernäpfe täglich gründlich mit heißem Wasser gereinigt werden. Verzichten Sie am besten während der Quarantäne auf weitere Einrichtungsgegenstände.
- Wenn Sie die letzten Medikamente gegeben haben, empfehlen wir Ihnen, eine Kontroll-Kotprobe abzugeben. Nur so können wir sicherstellen, dass Ihr Tier seine Plagegeister wirklich losgeworden ist. Eventuell müssen noch weitere Behandlungen angeschlossen werden. Bei negativem Befund können Sie dann selbstverständlich das Terrarium wieder wie gewohnt einrichten. Sollten Sie die „alte“ Einrichtung verwenden wollen, müssen alle Gegenstände gut abgekocht werden. Das Bodensubstrat sollte in jedem Falle erneuert werden.

Bei Fragen und Problemen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung!

Ihr Klinikteam